Kaiserl. königl. privilegiertes

Theater an der Wien

Direktion: Wilhelm Karczag

Telephon der Tageskasse I. Rotenturmstraße 16 (Basar): 13.120 — Telephon der Tageskasse im Theatergebäude: 5245

Samstag den 17. Oktober 1914

Anfang um 7 Uhr

Eröffnungs-Vorstellung

Das Reinerträgnis dieser Vorstellung ist dem Kriegsfürsorgeamt gewidmet

Zum 1. Male:

„Gold gab ich für Eisen!"

Singspiel in zwei Akten (frei nach einer Grundidee Karl v. Bakonyi's) von **Victor Léon**

Musik von **Emmerich Kálmán**

In Szene gesetzt von Victor Léon — Regie: Paul Guttmann — Dirigent: Oskar Stalla

Karoline von Gubendorf		Alice Hetfy	
Marlene, ihre Tochter		Betty Fischer	
Baron Schenkenbach, Bezirkshauptmann		Carl Jirka	
Vitus Ravenlechner, Großbauer		Ernst Tontenhayn	
Walpurga, seine Tochter		Klara Karry	
Xaver, sein Bruder		Louise Kartousch	
Alwin von Kammerer, Rittmeister	bei den 17er Husaren	Hubert Marischka	
von Gubendorf, Rittmeister		Robert Rästelberger	
von Steinfeld, Oberleutnant		Paul Guttmann	
Graf Neusiedeln, Leutnant		Karl Tuschl	
Stanzi, Haushälterin		Mizzi Schütz	
Die Bergköflerin		Leopoldine Eigner	
Die Eisenbäuerin		Lilli Wiska	
Kathi		Olga Meith	
Mariedl		Tinni Jesch	
Drei kleine Bauernmädel		* * *	
Hasenschwandtner		Kurt Mikulsky	
Stirl		Hans Rotter	
Graffelmann		Hans Norden	
Hengeigenmichl		Hans Wessely	

Bauern, Soldaten

Spielt im Herbst 1914, während des Krieges in dem an der Grenze liegenden Dorfe Gubendorf an ein und demselben Tage

Kassa-Eröffnung 6 Uhr — **Anfang 7 Uhr** — **Ende 10 Uhr**

Ermäßigte Preise (ohne Vormerkgebühr)

Die Tageskassen: I. Rotenturmstraße 16 (Basar) und VI. Millöckergasse (Theatergebäude) sind täglich von 9—1 Uhr und 2—5 Uhr geöffnet und werden Karten zu jeder im Repertoire angekündigten Vorstellung abgegeben

K. k. Hoftheater-Druckerei „Fidelio", Wien IX.